



Ist die EU für uns verzichtbar?

DIENSTAG | 15. APRIL 2014

19.00 UHR

ALTE MENSA

DRESDEN

Angesprochen auf die Europäische Union (EU) denken viele Bürger zuerst an eine Flut von Verordnungen und einen überbordenden Regulierungsbedarf. In Erinnerung sind genormte Gurken und zuletzt offene Olivenölkännchen auf Restauranttischen. Doch ist das der Kern des EU-Projektes? Sicher nicht! Die EU steht für Frieden, Freiheit, Rechtsgemeinschaft und Wohlstand sowie wichtige Werte wie Demokratie und Menschenrechte.

Gleichwohl gibt es gewaltige Herausforderungen. Die Staatsschuldenkrise und die Ängste um die Gemeinschaftswährung haben manchen Zweifel am europäischen Projekt geschürt. Auch sorgen sich viele Menschen darum, ob die EU im Laufe der Jahrzehnte zu viel Macht erhalten hat. Andererseits scheint eine gemeinsame Herangehensweise der Europäer gerade im Bereich der Außenpolitik sehr vorteilhaft.

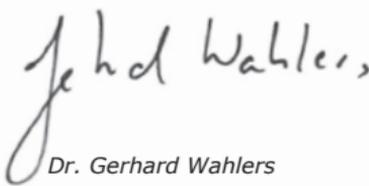
Vor diesem Hintergrund wollen wir die durchaus provozierend gemeinte Frage stellen: „Ist die EU für uns verzichtbar?“ Gemeinsam mit Experten aus Madrid, Brüssel, London und Deutschland wollen wir diese Frage erörtern – und natürlich auch im Gespräch mit Ihnen!

In der „F.A.Z.-KAS-Debatte zur Internationalen Politik“ kommen zwei Partner zusammen, die in internationalen Angelegenheiten über umfangreiche Erfahrungen und Kenntnisse verfügen: Die Konrad-Adenauer-Stiftung unterhält mehr als 80 Büros im Ausland, darunter über 20 in Europa. Sie begleitet und unterstützt den europäischen Einigungsprozess seit ihrer Gründung. Die Frankfurter Allgemeine Zeitung analysiert mit anerkannter außenpolitischer Expertise seit vielen Jahren die internationale Politik.

Zur F.A.Z.-KAS-Debatte in Sachsen laden wir Sie herzlich ein. Wir würden uns sehr freuen, mit Ihnen in ein direktes, lebhaftes und bereicherndes Gespräch zu treten.



Prof. Dr. Günther Nonnenmacher
Herausgeber
Frankfurter Allgemeine Zeitung



Dr. Gerhard Wahlers
Stv. Generalsekretär
Konrad-Adenauer-Stiftung

19.00 Uhr Begrüßung

Klaus-Dieter Frankenberger

*Verantwortlicher Redakteur für Außenpolitik
Frankfurter Allgemeine Zeitung*

19.10 Uhr Einführungsrunde

Dr. Nikolas Busse

*Korrespondent für die F.A.Z. in Brüssel
für die NATO und die EU*

Thomas Bernd Stehling

*Leiter des Büros der
Konrad-Adenauer-Stiftung in Madrid*

Arnold Vaatz MdB

*Stellvertretender Vorsitzender
der CDU/CSU-Bundestagsfraktion*

19.30 Uhr Gespräch mit dem Publikum

Moderation:

Barbara Wesel

*Ehem. ARD Hörfunkkorrespondentin
London und Brüssel*

20.30 Uhr Zusammenfassung und Schlusswort

Dr. Gerhard Wahlers

*Stv. Generalsekretär
der Konrad-Adenauer-Stiftung*

„Drei Fragen – drei Antworten“:

*Das Publikum gibt während der Veranstaltung
durch TED-Umfragen Impulse für den
Gesprächsverlauf.*

*Im Anschluss an die Veranstaltung laden
wir zu einem Empfang im Westsaal
(der Alten Mensa) ein.*

Veranstaltungsort

*Alte Mensa
Alter Saal
Mommsenstraße 13
01063 Dresden*

Tagungsleitung

*Ulrike Büchel
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Politisches Bildungsforum Sachsen
Königstraße 23
01097 Dresden
Telefon: 0351 563446-16
ulrike.buechel@kas.de*

Organisation

*Beate Kindler
Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
Bildungszentrum Schloss Eichholz
Urfelder Straße 221
50389 Wesseling
Telefon: 02236 707-4278
beate.kindler@kas.de*

Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit der beiliegenden Antwortkarte oder per Mail (kerstin.brockow@kas.de) verbindlich an. Es wird kein Tagungsbeitrag erhoben. Fahrtkosten können nicht erstattet werden.

www.kas.de